

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 2

Dresden, den 29. November

1917

(A) **2. Sitzung.**

Donnerstag, den 29. November 1917, vormittags $\frac{9}{12}$ Uhr.

	Seite
Nachruf des Präsidenten auf den verstorbenen Geheimen Kommerzienrat Erbert	7B
Entschuldigung	7C
Ergänzungswahl für die dritte Deputation	7C
Registrandenvortrag Nr. 16—48	7D
Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden. (Königliches Dekret Nr. 4.)	9D
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	10C
Verlesung und Genehmigung des Protokolls	10D

(B) **Präsident:**

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Erzellenz.
Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung 12 Uhr 9 Minuten nachmittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung habe ich die traurige Pflicht, unseres lieben Kollegen, des Herrn Geheimen Kommerzienrates Erbert zu gedenken, der vor zwei Wochen, acht Tage nach seiner goldenen Hochzeit, an einer Herzlähmung plötzlich verschieden ist. Wir werden dem lieben alten Herrn, der 12 Jahre lang in unserer Mitte, besonders in der dritten Deputation, in seiner schlichten und stillen Weise treulich gewirkt hat, ein gutes Andenken immer bewahren und haben uns zu seinen Ehren von den Sitzen erhoben.

I. R. (1. Abonnement.)

Entschuldigt hat sich für heute Herr Geheimer (C) Kommerzienrat Lange wegen dringender Geschäfte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erteile ich noch das Wort Herrn Oberbürgermeister Reil.

Oberbürgermeister Reil: Meine hochverehrten Herren! Ich darf Sie bitten, an Stelle des verstorbenen Herrn Geheimen Kommerzienrates Erbert nun ein neues Mitglied in die dritte Deputation zu wählen, und zwar bitte ich zunächst, daß diese Wahl durch Zurfur vorgenommen wird.

Präsident: Ist die Kammer damit einverstanden, daß die Wahl durch Zurfur erfolgt? — Das ist der Fall.

Oberbürgermeister Reil: Dann ersuche ich Sie weiter, durch Zurfur als Mitglied der dritten Deputation Herrn Rittergutsbesitzer Kammerherrn v. Sandersleben zu wählen.

Präsident: Ist die Kammer damit einverstanden, und wählen Sie hiermit Herrn Rittergutsbesitzer Kammerherrn v. Sandersleben als Mitglied der dritten Deputation? — Die Kammer ist einverstanden. (D)

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registerande übernimmt Herr Domdechant Dr. v. Hübel.

(Nr. 16.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, die Wahl der Deputationen und deren Konstituierung betreffend.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 17.) Schreiben des Verbandes Sächsischer Gewerbe und Handwerkervereine zu Bittau bei Übersendung einer Petition, die Vertretung von Handwerk und Kleingewerbe in der Ersten Ständekammer betreffend.

Präsident: Der Eingang des bezüglichen Dekrets ist abzuwarten.

(Nr. 18.) Petition des Bergarbeiters Kurt Dittmar in Mülsen St. Jacob, eine Prozeßsache betreffend.